

Liebe Freunde der NfGO

Der Vorstand der Naturforschenden Gesellschaft Oberwallis freut sich, Sie zum letzten Vortrag des Jahres mit anschliessendem Apéro einladen zu dürfen:

Referent: **Marcel Tanner, Professor am Schweizerischen Tropen- und Public-Health-Institut**

Thema: **Ebola: Wie und was wir aus Epidemien lernen**

Datum/Ort: **Dienstag, 3. November 2015, 19:00 Uhr, Grünwaldsaal in Brig**
anschliessend: Kleiner Imbiss zur 200-Jahr-Feier der ScNat

Das Ebolavirus hat 1976 in der Nähe des Flusses Ebola in der Demokratischen Republik Kongo den ersten allgemein bekannten grossen Ausbruch verursacht. Der aktuelle Ebola-Ausbruch hat Ende 2013 in Guinea begonnen und sich dann auf Liberia und Sierra Leone erstreckt. Von der bislang grössten Ebolafieber-Epidemie sind aktuell Guinea und Sierra Leone betroffen. Bisher sind rund 28'100 Menschen an Ebola erkrankt und fast 11'300 verstorben.

In seinem Vortrag beschreibt Marcel Tanner die biologischen und medizinischen Grundlagen der Zoonose Ebola und stellt die Umstände dar, die zu Epidemien führen. Der künftige Präsident der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz analysiert vergangene Epidemien und das Wiederaufflackern von Ebola und präsentiert die Möglichkeiten der Behandlung und Prävention. So tragisch die Infektionskrankheit für die betroffenen Menschen ist, kann sie uns helfen, nicht nur Ebola als Zoonose zu verstehen, sondern in dieser sehr dynamischen sozialen und physischen Umwelt auch neue und wieder aufkommende Infektionskrankheiten konkreter und wirkungsvoller zu überwachen. Zudem können wir Massnahmen und Forschungsarbeiten lancieren, die es erlauben werden, Epidemien und Pandemien einzuschränken oder gar zu verunmöglichen.

Nach dem Vortrag lädt die Naturforschende Gesellschaft Oberwallis ihre Mitglieder sowie die Besucherinnen und Besucher des Vortrags zur Feier des 200-Jahr-Jubiläums der ScNat zu einem Glas Wein und zu einem kleinen Imbiss ein. Seien Sie herzlich willkommen!

Wir freuen uns, Sie am 3. November 2015 im Grünwaldsaal zu begrüssen!

Paul Hanselmann,
Präsident der NfGO